

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 100-2 (1919)

Vereinsnachrichten: Schweizerische botanische Gesellschaft

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die *Jahresrechnung* schliesst mit einem Saldoüberschuss von Fr. 1626. 60. Das Vermögen der Gesellschaft, deren Titel bei der Zürcher Kantonalbank deponiert sind, besteht aus Fr. 10,000 unanastbarem und Fr. 2026. 60 verfügbarem Kapital. Zunahme Fr. 338. 15.

Der Präsident: Prof. Dr. H. Schardt.

6. Schweizerische botanische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1918/19.

1. *Herausgabe der Berichte.* Das Ausbleiben der erhofften Subvention seitens des Bundesrates und die enorme Erhöhung der Papier- und Druckpreise haben es uns nicht erlaubt, die Herausgabe unserer „Berichte“ wieder aufzunehmen; wir werden hieran erst denken dürfen, wenn weitere Finanzquellen eröffnet sein werden und zwar in Form eines erhöhten Jahresbeitrages in Verbindung mit einer Subvention von seiten des Bundesrates. Der Redaktor hat mit Unterstützung verschiedener Mitarbeiter das Manuskript für ein Heft der „Berichte“, anschliessend an den Jahrgang XXIV/XXV (1916) lückenlos nachgeführt, so dass, wenn ihm die Mittel zur Verfügung gestellt werden, mit dem Drucke sofort eingesetzt werden kann. Erfreulicherweise hat uns die Pflanzengeographische Kommission der S. N. G. neuerdings in den Stand gesetzt, den Ausfall der Berichte durch die Zustellung von Heft 6 ihrer Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme, Dr. H. Brockmann-Jerosch, Baumgrenze und Klimacharakter, 255 Seiten, mit einer farbigen Karte, 4 Tafeln und 18 Textfiguren, an unsere Mitglieder kompensieren zu können.

2. *Personalien.* a) Vorstand: keine Änderung; b) Mitgliederbestand: wir haben den Hinschied von einem Ehrenmitglied, Prof. Dr. Simon Schwendener und vier ordentlichen Mitgliedern, Casimir de Candolle, Theodor Schlatter, Benedikt Branger und Dr. P. Baumgartner zu beklagen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt zurzeit 197, die der Ehrenmitglieder 0.

3. *Geschäftliches.* Die Mitglieder der S. B. G. sind am 15. April 1919 in Basel zu einer Frühjahrsversammlung, die allerbesten Verlauf genommen hat, zusammengetreten. Es sind bei diesem Anlasse Mitteilungen wissenschaftlichen Inhaltes gemacht worden. Die Veranstaltung stand unter den Auspizien der Herren Apotheker E. Steiger und Prof. Dr. G. Senn, beide in Basel, die sich durch die tadellose Durchführung den ungeteilten Dank unserer Gesellschaft erworben haben.

Die Traktanden, deren Erledigung Sache der Hauptversammlung in Lugano — vorgesehen für Anfang September 1918 — die aber in Anbetracht der Grippeepidemie ausgefallen ist, gewesen wäre, sind vom Vorstande mit dem Vorbehalt nachträglicher Genehmigung seitens der Gesellschaft anlässlich der ersten ordentlichen Hauptversammlung erledigt worden. Endlich sei noch erwähnt und zur Nachahmung wärmstens empfohlen, dass unser ordentliches Mitglied Herr Maturin Delafeld in Lausanne unserer Kasse Fr. 50 geschenkt und dass der verstorbene

Herr Erziehungsrat Th. Schlatter in St. Gallen uns durch letztwillige Verfügung Fr. 200 vermacht hat. Die laufenden Geschäfte sind vom Vorstand in zwei Sitzungen, im übrigen auf dem Zirkularwege erledigt worden.

Zürich, Ende Juli 1919.

Der Aktuar: *Hans Schinz.*

7. Schweizerische zoologische Gesellschaft.

Bericht für das Jahr 1918/19.

Jahreskomitee für 1919. Präsident: Prof. Dr. Th. Studer; Vizepräsident: Dr. G. Surbeck; Sekretär: Dr. F. Baumann; Generalsekretär und Kassier: Dr. A. de Lessert, Buchillon (Vaud).

Infolge Ausfallens der Jahresversammlung der Schweiz. Naturf. Gesellsch. konnte im Herbst 1918 keine Sitzung der zoologischen Gesellschaft abgehalten werden. Die Generalversammlung fand am 27. und 28. Dezember in Neuenburg statt. Es wurden dabei sieben wissenschaftliche Vorträge gehalten. Der 26. Band der *Revue Suisse de Zoologie* unter der Direktion von Dr. M. Bedot enthält 13 Arbeiten, zugleich wurde eine 13. Lieferung der Fauna des animaux sans vertèbres de la Suisse, Rotiferen, bearbeitet von Weber und Montet, durch Prof. Dr. Bedot veröffentlicht.

Unsere Gesellschaft beklagt den Tod ihres hervorragenden Mitgliedes, Prof. Dr. E. Yung in Genf. Ausgetreten sind 5 Mitglieder, neu eingetreten 4. Die Zahl der Mitglieder beträgt heute 118.

Bern, 3. Juli 1919.

Der Präsident: Dr. *Th. Studer*, Prof.

8. Schweizerische entomologische Gesellschaft.

Jahresbericht 1917/1918.

Der Vorstand der Gesellschaft ist unverändert. Die für 1919 fällige Neuwahl des Präsidenten kann erst in der auf November vertagten Jahresversammlung stattfinden.

Das für 1919 fällige Heft der „*Mitteilungen*“ ist im Druck, aber zurzeit noch nicht erschienen. Wir werden also erst nächstes Jahr in der Lage sein, wieder Positives über die Tätigkeit der Gesellschaft zu berichten.

Der Präsident: Dr. *F. Ris.*

9. Schweizerische medizinisch-biologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1918/19.

Vorstand 1918/19: Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli (Bern); Vizepräsident: Prof. Dr. C. Cristiani (Genf); Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger (Basel); Beisitzer: Prof. Dr. G. Rossier (Lausanne); Prof. Dr. H. Zangger (Zürich).

Die Sitzung der Schweiz. medizinisch-biologischen Gesellschaft fiel im Berichtsjahr aus, da die Sitzung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft der Grippe wegen in Lugano nicht abgehalten werden konnte.

Der Sekretär: *E. Hedinger.*